



Bürgerdialog: SoVD diskutiert mit Regierung

Was ist den Deutschen wichtig im Leben? Was genau macht eigentlich Lebensqualität aus? Zu diesen Fragen will die Bundesregierung mit Bürgern ins Gespräch kommen und veranstaltet deshalb in ganz Deutschland sogenannte Bürgerdialoge. Eine dieser Diskussionsveranstaltungen fand in Zusammenarbeit mit dem SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. in Hannover statt.

Rund 80 SoVD-Aktive waren in die Landeshauptstadt gekommen, um mit Vertretern der Bundesregierung darüber zu diskutieren, was ihnen persönlich wichtig ist im Leben. Henning Banthien vom Institut für Organisationskommunikation (IFOK) führte als Moderator durch den Tag und machte deutlich, dass die Ergebnisse der Veranstaltung als Anregung dienen sollen. Und auch der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer rief die Teilnehmenden dazu auf, mit ihren Gesprächen und Diskussionen an der Zukunft Deutschlands mitzugestalten. Denn: „Auch die Bundesregierung ist abhängig von Antworten wie diesen, um die richtigen politischen Weichen stellen zu können. Der Bürgerdialog

ist ein Veranstaltungsformat, das in Kooperation mit Verbänden wie dem SoVD genau diese Antworten sucht.“

In anschließenden Arbeitsgruppen debattierten die Teilnehmenden dann intensiv über Themen wie soziale Gerechtigkeit, Frieden und Sicherheit und fassten ihre Ergebnisse für die Bundesregierung zusammen.

Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen

„Für die Bundesregierung ist klar: Mit den Ergebnissen soll etwas passieren“, betonte Banthien. Deshalb werden sie von unabhängigen Wissenschaftlern ausgewertet und sollen im Anschluss in ein neues Indikatorensystem für Lebensqualität münden. Außerdem plane die Regie-

rung einen Aktionsplan, der konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in Deutschland umsetzen soll.

Insgesamt hat die Bundesregierung bisher etwa 200 Bürgerdialoge durchgeführt – mit Vereinen, Stiftungen und eben auch mit Verbänden wie dem SoVD.

Wer keine der Veranstaltungen besuchen konnte, hat trotzdem die Möglichkeit, mitzudiskutieren. Das geht auf der Internetseite www.gut-leben-in-deutschland.de. Hier gibt es zum Beispiel viele Hintergrundinformationen zu dem Projekt, Sie erfahren, wo die nächste Veranstaltung in Ihrer Nähe stattfindet und was Schauspielerin Maria Furtwängler und Bundestrainer Joachim Löw im Leben wichtig ist. sj



In verschiedenen Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmenden zum Thema Lebensqualität.



Fotos (2): Stefanie Jäkel

Moderator Henning Banthien



Foto: Stefanie Jäkel

Das ADAC-Training beinhaltet verschiedene Übungen und kostet nur 30 Euro.

Günstig zum Fahrtraining

Gemeinsam mit dem ADAC hat der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. das Projekt „Fit auf der Straße“ aufgelegt – ein Fahrsicherheitstraining, das sich speziell an Senioren ab 65 Jahren richtet. Nachdem bereits einige Trainings in Hannover stattgefunden haben, gibt es jetzt Neuigkeiten für Aurich.

Mit dem ADAC-Training soll es SoVD-Mitgliedern ermöglicht werden, möglichst lange sicher fahren und mobil bleiben zu können. Dazu werden verschiedene Fahrübungen absolviert, sie lernen die modernen Techniken im Auto kennen und die erfahrenen Trainer des ADAC demonstrieren verschiedene Fahrassistenz-Systeme.

Für SoVD-Mitglieder kostet die Teilnahme 30 Euro – normalerweise sind es bis zu 100 Euro.

Das Training in Aurich findet am 14. und 21. September statt. Los geht es um 9.30 Uhr, die Dauer beträgt etwa vier Stunden.

Für den Bereich Braunschweig sind ebenfalls Termine angedacht, konkrete

Daten dazu folgen in Kürze.

Wenn Sie sich zum Fahrsicherheitstraining anmelden möchten, können Sie dies direkt bei Karin Opitz vom SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. tun (E-Mail: karin.opitz@sovd-nds.de, Tel.: 0511/70148-37). sj



Neuer Info-Kanal: Der SoVD bei WhatsApp

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. startet mit einem neuen Kommunikationsangebot. Wer regelmäßig mit Neuigkeiten vom und über den Verband versorgt werden möchte, muss sich dazu nur kurz anmelden.

Über das Programm für Kurzmeldungen „WhatsApp“ verschickt Niedersachsens größter Sozialverband alle wichtigen Neuigkeiten – und das kostenlos. Anmelden geht ganz einfach: Sie müssen nur die Nummer 0176/26399200 bei WhatsApp zu Ihren Kontakten hin-

zufügen und eine Nachricht mit „Start“ schicken. Genau so einfach funktioniert das Abbestellen: Dazu müssen Sie die Nummer wieder aus den Kontakten löschen.

Mit diesem Angebot will der SoVD seine Mitglieder noch schneller erreichen und informieren. sj



Foto: Stefanie Jäkel

Per WhatsApp schickt der SoVD direkt Nachrichten aufs Handy.